

ehelichen Brudbedde getelet und gebaren, und dat derowegen gedachten beiden Bröder und Suster Hans Keule und Wibbeke Cuntz samt ihrer uerstoruenen gebruderen und Susteren, nemlich Godschalck Keules und Cillien Latendorpes und Annecken Weendelborns seligen negelatenen Kindern tho obgedachtes Fürgen Keules seligen als ebrer verstoruenen Bröders Vaders und Moders Broders nagelatenen Gudern respectiue de rechten und neghesten eruen sind, nemund negher noch mit ehnen gelike nahe, ane geferde. So warlich enen denn Tügen Gott so helpen scholde. Jussu Consulatus. Actum d. 12. Januarii.

Offt nun wole Hinrich Heilwich in vormunderschop Hartken finer ehlichen Husfrouen, welcke des verstoruenen Fürgen Keules Broder dochter, desglicken Thomas Gerdes in Ehlicher Vormunderschafft finer husfrouen Heriken, welche des afgestoruenen Fürgen Keules Suster dochter und dann Bartholomaeus Ladendorp fur sick als der verstoruenen Suster Cillien Ladendorpes Son fur geleisteden Eiden disse Tuhnisse in Krafft der Kayserlichen Constitutionum und gemeiner beschreuenen Rechte de jure Repraesentationis inn solchem fall meldende, thotolaten gebeden und auerst Hans Keule und Wibbeke Cuntze mit vermeldunge dat dat Jus Repraesentationis tho Dantzig dar de Erffal geschen, nicht gebruchlich, de tuhniss van wegen iztgemeltes nicht thotolaten noch anthonemen gebeden, so is desulunge inn Krafft angeregter Constitutionum und Rechtens thogelaten, jedoch also und dergestalt, wiele de producenten, als nemlich Hans Keule und Wibbeke Cuntze im gerichte vermelden laten, dat in der Stadt Dantzig allegirte Kayserliche Constitutiones noch geregtes Jus Repraesentationis kein stad hadde, sulckes den allegirten Parthen so uele des thogeneten nicht schedelich sin scholde, welckes also hirby tho uertekenen befahlen is. Actum ut supra.

No.